

GESCHÄFTSSTELLE

Dornacherstrasse 101
Postfach
CH-4008 Basel
Tel. 061 365 99 99
Fax 061 365 99 90
sts@tierschutz.com
www.tierschutz.com

Postkonto 40-33680-3
Bankverbindung:
Basler Kantonalbank

Mitglied der World Society
for the Protection
of Animals (WSPA)

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS
PROTECTION SUISSE DES ANIMAUX PSA
PROTEZIONE SVIZZERA DEGLI ANIMALI PSA
PROTECZIUN SVIZRA DALS ANIMALS PSA



Sperrfrist: 24. November 2011, 17:30 h

MEDIENMITTEILUNG

Der Schweizer Tierschutz STS geht neue Wege im Kampf gegen das blutige Geschäft mit dem Pelz.

Lieber nackt als im Pelz

Modische Accessoires, wärmende Jacken, Mützen und Schals gibt es auch ohne Tierqual. An einer Modenschau des Schweizer Tierschutz STS in Basel präsentierten Kerstin Cook, Miss Schweiz 2010, und Miss Schweiz-Kandidatinnen garantiert echtpelzfreie Wintermode aus den Kollektionen von Tarzan, Colonys/Companys, Coop City, Sherpa Outdoor, Chicorée und Jack Wolfskin.

Es wird wieder kälter - Zeit für wärmende Kleidung. Pelz verspricht kuschelige, flauschige Wärme und die Pelzindustrie verspricht den Käufern ein hochwertiges Naturprodukt. Aber an den teuren Kleidungsstücken und trendigen Bordüren klebt Blut.

Modeopfer

Trotz aller Beteuerungen der Pelzindustrie, trotz millionenschwerer Imagekampagnen und Pseudo-Labels: Pelz aus artgerechter Haltung gibt es nicht. Pelztierfarmen sind ein grausames Geschäft. Millionen Tiere leben ein kurzes, leidvolles Leben in bedrängter Enge und sterben einen oft langen qualvollen Tod. Auf den Tötungsplätzen der chinesischen Pelzindustrie werden jedes Jahr hunderttausende Tiere bei vollem Bewusstsein gehäutet. Das hat der Schweizer Tierschutz STS schon vor Jahren dokumentiert. Geschätzte 80 Prozent der weltweit gehandelten Pelze stammen aus dem Reich der Mitte. Das Land überschwemmt die Welt mit Billigpelz. Verarbeitet wird alles, was haarig ist.

So schön kann Pelzprotest sein

Lieber nackt als im Pelz zeigen sich das Model Jasmin Brunner und Miss Earth Liza Andrea Kuster. Für das neue Plakat zur innovativen pelzfrei-Kampagne des Schweizer Tierschutz STS haben sie die Hüllen fallen lassen. Seit mehr als zwei Jahren zeichnet das *STS-pelzfrei-Label* mit dem Schriftzug "hier wird kein tierpelz verkauft" Geschäfte und Bekleidungsmarken aus, die in ihrer Kollektion weder Echtpelz verarbeiten noch zum Verkauf anbieten.

Schluss mit Echtpelzkleidern

American Apparel, Blackout, Blue Dog, Chicorée, Colonys/Companys, Coop City, Erfolg, Esprit, Filippa K., H&M, Helly Hansen, Jack Wolfskin, Migros, Sherpa Outdoor, Strellson, Tarzan, Zimtstern - diese Anbieter muss man sich merken, will man hierzulande mit gutem Gewissen und garantiert pelzfrei einkaufen.

Pelz-Sammelaktion

Im Rahmen des Events in Basel wurde zudem eine Pelz-Sammelaktion zugunsten notleidender Hirten in der Mongolei durchgeführt. In den eisigkalten Wintern des zentralasiatischen Landes finden die unzeitgemässen Kleidungsstücke aus der Schweiz sinnvolle Verwendung als Innenfutter für die traditionellen Wintermäntel der Nomaden.

Link: www.tierschutz.com/pelz

Die Pressemappe zum STS-pelzfrei-Event steht unter www.tierschutz.com/media zur Verfügung.
(Bildmaterial von der Veranstaltung ab ca. 19:30 Uhr)

Für Rückfragen: (während des Events via Medienstelle STS, Telefon 079 357 32 04)
Heinz Lienhard, Präsident Schweizer Tierschutz STS, Telefon 079 357 32 04 (Medienstelle STS)
Katja Polzin, Projektleiterin "pelzfrei", Schweizer Tierschutz STS, Telefon 061 365 99 99